

INHALTSÜBERSICHT

1	Das Studium der Germanistik	13
1.1	Forschungs- und Lehrstätten	13
1.2	Zur Methodik des Germanistikstudiums	14
1.3	Die Lehrveranstaltungen	15
1.4	Leistungsnachweise, Seminar- und Abschlubarbeiten	16
1.5	Studium und Berufspraxis für Germanisten	18
2	Einführung in die Germanistische Linguistik	19
2.1	Vorbemerkungen	19
2.2	Ferdinand de Saussure als Begründer der modernen Sprachwissenschaft	20
2.2.1	Sprache als Zeichensystem	20
2.2.2	Syntagmatische und paradigmatische Beziehungen	22
2.2.3	Das sprachliche Zeichen	23
2.3	Phonetik und Phonologie	25
2.3.1	Zur Unterscheidung von Phonetik und Phonologie	25
2.3.2	Artikulatorische Phonetik	28
2.3.2.1	Die Lautbildung	28
2.3.2.2	Das deutsche Konsonantensystem	31
2.3.2.3	Das deutsche Vokalsystem	33
2.3.3	Strukturalistisch-generative Phonologie	36
2.3.3.1	Die strukturalistische Phonologie	36
2.3.3.2	Generative Phonologie	39
2.3.4	Neuere Entwicklungen: Autosegmentale und metrische Phonologie	43
2.3.4.1	Die autosegmentale Phonologie	43
2.3.4.2	Die metrische Phonologie	45
2.4	Morphologie	46
2.4.1	Grundbegriffe	46
2.4.2	Flexion	52
2.4.3	Wortbildung	55
2.4.4	Transformationalistische und lexikalistische Wortbildungstheorie	59
2.4.5	Schlußbemerkung	66
2.5	Syntax	67
2.5.1	Traditionelle Satzanalyse	68
2.5.2	Ältere syntaktische Theorien	70
2.5.2.1	Das Stellungsfeldermodell	70
2.5.2.2	Die Abhängigkeitsgrammatik	72
2.5.2.3	Die Standardtheorie der Generativen Grammatik	74
2.5.3	Neuere Entwicklungen in der Generativen Grammatik (GB-Theorie)	80
2.5.3.1	Vorbemerkungen	80
2.5.3.2	Die X-bar-Theorie	82
2.5.3.2.1	Der klassische Ansatz	82
2.5.3.2.2	Funktionale Kategorien	88

2.5.4	Generative Subtheorien	91
2.5.4.1	Theta-, Kasus- und Rektionstheorie	92
2.5.4.2	Grenzknoten-, Bindungs- und Kontrolltheorie	96
2.5.5	Das Gesamtmodell	98
2.6	Semantik	101
2.6.1	Gegenstand der Semantik	101
2.6.2	Wortsemantik	102
2.6.2.1	Einführende Bemerkungen	102
2.6.2.2	Theorien zur Bedeutungsanalyse	103
2.6.2.2.1	Die Komponentenanalyse	103
2.6.2.2.2	Die Prototypenanalyse	105
2.6.2.2.3	Die logische Analyse	107
2.6.2.3	Semantische Relationen	110
2.6.3.	Satzsemantik	112
2.6.3.1	Abgrenzung zur Wortsemantik	112
2.6.3.2	Semantische Relationen innerhalb von Sätzen	113
2.6.3.3	Zum Wahrheitswert von Sätzen	114
2.7	Pragmatik	117
2.7.1	Einführung	117
2.7.2	Sprechakttheorie	119
2.7.2.1	Sprechen als Handeln	119
2.7.2.2	Illokutive Klassen	122
2.7.2.3	Sprechaktregeln	124
2.7.2.4	Indirekte Sprechakte	126
2.7.3	Konversationsmaximen	128
2.8	Schlußbemerkungen	132
3	Einführung in das Studium der älteren deutschen Sprache	135
3.1	Die Vorstufen der deutschen Sprache	136
3.2	Das Indogermanische und seine Merkmale	137
3.3	Die Entwicklung des Germanischen	139
3.3.1	Die 1. (germanische) Lautverschiebung	139
3.3.2	Die germanische Akzentänderung und der 'grammatische Wechsel'	140
3.3.3	Weitere germanische Konsonantenänderungen	141
3.3.4	Vokalwandlungen im Germanischen	142
3.3.5	Formwandlungen (Ablaut, schwache Verben, Präteritopräsentia)	144
3.3.5.1	Ablaut	144
3.3.5.2	Die Ausbildung der schwachen Verben im Germanischen	149
3.3.5.3	Die Präteritopräsentia	151
3.3.6	Die Reduzierung des indogermanischen Verbsystems im Germanischen	152
3.3.7	Die Entwicklung der Nominalformen im Germanischen	153
3.3.8	Die Gliederung und Differenzierung des Germanischen	154
3.4	Das Althochdeutsche	155
3.4.1	Die 2. (althochdeutsche) Lautverschiebung	155
3.4.2	Weitere Konsonantenänderungen in althochdeutscher Zeit	156
3.4.3	Vokalsche Änderungen	157
3.4.4	Dialektgliederung des althochdeutschen Sprachgebiets	158

3.5	Das Mittelhochdeutsche	159
3.5.1	Lautänderungen in mittelhochdeutscher Zeit	160
3.5.2	Besonderheiten des mittelhochdeutschen Satzbaus	161
3.6	Das Frühneuhochdeutsche und das Neuhochdeutsche	164
3.6.1	Lautmerkmale des Frühneuhochdeutschen	164
3.6.2	Die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache	165
3.6.3	Zur deutschen Sprachentwicklung vom 16. Jh. bis heute	166
3.7	Hinweise zum Übersetzen mittelhochdeutscher Texte	167
3.8	Übersichtstabellen und Beispiele (Auswahl)	168
3.9	Historische Sprachbetrachtung in anderen Disziplinen	174
3.9.1	Etymologie	174
3.9.2	Wortkunde: Wortentstehung und Wortschatzerweiterung	175
3.9.3	Lehnwörter und Fremdwörter	177
3.9.4	Andere Formen der Wortschatzerweiterung	180
3.9.5	Wortbildung	181
3.9.6	Wörterbucharbeit (Lexikologie/Lexikographie)	186
3.9.7	Historische Semantik (Semasiologie)	188
3.9.8	Redewendungen und Sprichwörter	189
3.9.9	Historische Dialektologie	190
3.9.10	Namenkunde	191
3.9.11	Sprachliche Bildlichkeit (Metaphorik)	194
4	Einführung in das Studium der älteren deutschen Literatur	197
4.1	Die Beschäftigung mit der älteren deutschen Literatur	197
4.2	Historische und gesellschaftliche Voraussetzungen	198
4.3	Abgrenzungen, Perioden und ihre wichtigsten Daten	201
4.3.1	Die althochdeutsche Zeit (ca. 780 - 1050)	201
4.3.2	Die frühmittelhochdeutsche Zeit (1050 - 1180)	202
4.3.3	Höfische Dichtung (1180 - 1300)	203
4.3.4	Die Dichtung des Spätmittelalters (1300 - 1500)	205
4.4	Arbeitsweisen der Literaturwissenschaft des Mittelalters	206
4.4.1	Textkritik, Textedition und Kodikologie	206
4.4.2	Die Ermittlung von Fakten zur mittelalterlichen Literatur	208
4.4.3	Metrische Analysen	210
4.4.4	Geistes- und ideengeschichtliche Einordnung und Deutung	214
4.4.5	Textbezogene Interpretation	217
4.4.6	Rhetorische und stilistische Analysen	220
4.4.8	Rezeptionsforschung zur Literatur des Mittelalters	225
5	Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft	229
5.1	Gegenstands- und Aufgabenbereiche	229
5.1.1	Zur Geschichte des Literaturbegriffs	229
5.1.2	Textkritik und Edition. Bibliographische Hilfsmittel	233
5.1.3	Gattungen	239
5.1.4	Epochen	244
5.1.5	Autor - Text - Leser	250

5.2 Grundbegriffe der Textanalyse	254
5.2.1 Erzählende Prosa	255
5.2.2 Lyrik	266
5.2.3 Drama	277
5.3 Literarische Wertung und Literaturkritik	287
5.4 Methoden und Theorien der Literaturinterpretation	292
5.4.1 Anfänge	292
5.4.2 Gervinus	293
5.4.3 Positivismus	295
5.4.4 Die geistesgeschichtliche Methode	297
5.4.5 Die völkisch-nationale Ausrichtung	300
5.4.6 Die werkimmanente Interpretation	303
5.4.7 Marxistische Literaturwissenschaft	306
5.4.8 Literatursoziologie und Rezeptionsästhetik	310
5.4.9 Theorien- und Methodenpluralismus der Gegenwart (Auswahl)	316
5.4.9.1 Sozialgeschichtliche Literaturwissenschaft und Systemtheorie	317
5.4.9.2 Historische Diskursanalyse	321
5.4.9.3 Literatursemiotik	323
5.4.9.4 Psychoanalytische Literaturwissenschaft	325
5.4.9.5 Feministische Literaturwissenschaft	328
5.4.9.6 Kulturwissenschaftliche Perspektiven	330
Literaturverzeichnis zu Kap. 2	333
Literaturverzeichnis zu Kap. 3	339
Literaturverzeichnis zu Kap. 4	341
Literaturverzeichnis zu Kap. 5	343
Abkürzungsverzeichnis zu Kap. 3 und 4	353
Register	355